



Workshop Pfingsten –

Ordnung  
Macht  
Krieg

Digitaler Kapitalismus und  
neue Weltordnung nach  
dem 11. September 2001

Freitag, 17.5.02: 18.30–21.30 Uhr  
Samstag, 18.5.02: 10.00–21.30 Uhr



Fahrverbindungen:

U-Bhf Wittenbergplatz (U1, U2, U15),  
Bus 119, 146, 185, 219

veranstaltet in Kooperation  
mit Helle Panke e.V. und  
mit freundlicher Unterstützung  
durch den DGB-Landesbezirk  
Berlin-Brandenburg

Eintritt:

beide Tage 5,-€ • nur Freitag 2,-€  
nur Samstag 4,-€

Volksuni Berlin e.V.

Kontakt: Andreas Gniewoß,  
Tel/Fax: 030-4535122,  
E-Mail: volksuni99@aol.com

Laufende Aktualisierung im Internet:  
[www.volksuni-berlin.de](http://www.volksuni-berlin.de)

Bankverbindung: SEB-Bank  
Kontonr: 1115642100  
BLZ 10010111



# Ordnung Macht Krieg

Digitaler Kapitalismus und  
neue Weltordnung nach  
dem 11. September 2001

**VOLKSUNI-WERKSTATT**  
Pfingsten  
17. / 18. Mai 2002  
DGB-Haus, Keithstr. 1–3  
10787 Berlin



Die Volksuni-Initiative lädt ein, die gegenwärtige Weltlage unter zwei zentralen Gesichtspunkten durchzugehen: der seit dem 11. September 2001 zuneh-

mend weltweit durchgesetzten neuen Kriegsordnung und der neuen (u.a. digitalen) Formen des globalisierten Kapitalismus — immer mit dem Interesse, linke Handlungsmöglichkeiten bestimmen zu können.

Dieses Grundthema wird in der Auftaktveranstaltung in einer Podiumsdiskussion bearbeitet und während des Samstags spektral in Einzelfragen zerlegt. Ein Schlusspodium soll, gestützt auf einen Film aus Israel, den gegenwärtigen Krieg in Israel und Palästina untersuchen, in dem sich viele Probleme zusammenballen. Mit dieser Veranstaltungsform geht die Volksuni über die Werkstatt-Form der letzten Jahren hinaus und nähert sich wieder der traditionellen Volksuni-Form an.

■ Freitag, 17.5.02

17.00 Uhr

**Mitgliederversammlung Volksuni e.V.**

■ 18.30–21.30 Uhr

**Eröffnungspodium: Auf in die Neue Zeit!? Politik in einer Welt im Krieg**

DiskussionsteilnehmerInnen: *Halina Bendkowsky* (Agentin für Geschlechterdemokratie), *Willi Brüggem* (Psychiater und Ökonom), *Christian Christen* (Italienspezialist), *Niels Kadritzke\** (Le Monde Diplomatique), *Friederike Habermann* (Bewegungsforscherin), *Clarita Müller-Plantenberg* (Entwicklungssoziologin, Uni Kassel)

Moderation: *Frieder Otto Wolf* (Volksuni-Initiative)



■ Samstag, 18.5.02

10.00–13.00 Uhr

**Plenarvorträge:**

*Frieder Otto Wolf* (Philosoph, FU Berlin): Radikale Philosophie – Denken im Zeitbruch

*Christina Thürmer-Rohr*: Gewalt ist stumm – Zur Zerstörung des Dialogs und dialogischen Denkens

*Ekkehart Krippendorff*: Frieden denkbar machen

■ 14.00–16.00 Uhr

**vier parallele Veranstaltungen mit Referaten und Diskussion**

**A1 (Orientierung)** Gerechtigkeit, Gleichheit, Differenz und Solidarität (*Susanne Lettow*, Philosophin, Frankfurt a.M.);

**A2 (Ökonomische Analyse)** Krisenzyklus und große Depression (*Ingo Schmidt*, Ökonom, Göttingen); Virtueller Kapitalismus in der Krise? (*Alex Schubert*, FU Berlin)

**A3 (Neuer Krieg)** Die öffentliche Meinung im Krieg (*Dietmar Wittich*, Soziologe, utopie konkret);

**A4 (Soziale Bewegung)** Patientenbewegung und Internet (*Evelyne Hohmann*, Theodor-Springmann-Institut); Gesundheitspolitik als Mobilisierungsthema bei ATTAC (*Wolfgang Fabricius\**, ATTAC-Berlin)

■ 16.00–18.00 Uhr

**vier parallele Veranstaltungen mit Referaten und Diskussion**

**B1 (abhängige Arbeit)** Die Subjektivität des ‚Arbeitskraftunternehmers‘ (*Dietmar Lingemann*, Ökonom, crossover)

**B2 (Informatik)**

Digitaler Kapitalismus oder digitaler Kommunismus (*Stefan Meretz*); Internet im Hegemonialkampf (*Andy Müller-Maguhn\**, ICANN)

**B3 (Transnationalität)** Die Neuordnung Europas in der Neuordnung der Welt (*Thomas Fritz*, ATTAC-Berlin); Globalisierung von unten – People's Global Action (*Friederike Habermann*, Bewegungsforscherin);

**B4 (ökologische Bewegung)** Nachhaltige Entwicklung als umkämpftes Konzept vor Johannesburg (*Pia Paust-Lassen*, Dipl.-Ing., inEcom., Berlin); Für ein neues Bündnis von Feminismus und politischer Ökologie (*Meike Spitzner\**, Soziologin, Wuppertal-Institut)

■ 18.30–21.30 Uhr

**Plenardebatte mit Einleitungsvorträgen: Palästina/Israel im Krieg**

Film: „Radicallinks über Antizionismus in Israel“ von Eran Tobiner zur kritischen Zeitungsgruppe ‚Maz Pen‘.

Zur aktuellen Situation in Israel/Palästina: *Galith Altschuler* (Soziologin, Jerusalem), *Anat Hammermann* (Germanistin, Jerusalem)  
Moderation: *Ekkehart Krippendorff*



\* noch nicht fest zugesagt